

Pal Warriors 2

Das zweite Schuljahr

Von AkiraYukirina

Kapitel 12: Die Nacht vor dem Aufbruch

Die drei dachten noch eine ganze Weile über die Worte ihrer Lehrerin nach und als sie so am Kamin des Gasthauses saßen guckten sie alle aus dem Fenster nach draußen und sahen das es anfang zu schneien. Der Schnee schien bald immer dichter zu werden und bald hatte er sich zu einem Schneesturm entwickelt. So wie es in dem Moment aussah würde der Schneesturm noch lange dauern. In dieser Nacht konnte Lucy nicht schlafen, sie wusste nicht warum. Aber immer noch hat sie das Gefühl beobachtet zu werden.

"Ach verdammt.... Aki ist noch am reden und ich sollte schlafen ich bin müde."

Sagte die Elfe erschöpft und schaute aus dem Fenster das neben ihrem Bett war um den Schnee zu sehen. Sie kuschelte sich in ihre Decke und nahm ihren kleinen Teddy.

"Ach Teddy du bist der einzige der nett ist."

Ihr Falke schlief auf dem Bettpfosten neben ihr.

"Hallo?"

Wisperte eine Stimme und Lucy schaute sich um.

"Zeig dich ich bin bewaffnet"

Und griff nach dem Dolch unter ihrem Kissen.

"Niedlich, aber wie, wenn du nicht weißt wo ich bin Schwester."

Lucy war geschockt. Das müsste doch dann eine Art Zauber sein nur welcher? Dachte sie sich und schüttelte den Kopf

"Ach was das ist nur wegen den Träumen bestimmt"

Dachte sie laut und legte sich hin.

"Wirklich?! Aber gut glaube dann was du willst"

Sagte die Stimme und war nun etwas näher. Lucy hat ihre Augen geschlossen und hörte der Stimme zu. Nach einer Weile war sie dann eingeschlafen.

"Lukas bist du fertig?"

Frage eine kalte Stimme.

"Ja bin ich Mike, ich habe es gemacht."

Mike grinste nur und wusste das Lukas mit macht da er seine Schwester zu sehr liebt. Nun müssten sie noch warten das sie ganz alleine ist.

"Du bewachst sie Lukas aber Fall nicht auf! Und rufe mich wenn es soweit ist."

Sagte Mike und verschwand in Schnee. Lukas aber wechselte mit einer schnellen Handbewegung in eine Zwergenartige Gestalt. Lukas beherrschte die Kunst des Gestaltveränderns wie kein zweiter und konnte auch gut Schauspielern. So ging er in

seiner Zwergengestalt die Gaststube in der die drei älteren zusammen mit Lysa saßen. Die drei saßen nun auf den Stühlen um ihren Tisch und starrten alle vier in das Feuer des Kamins das in der Mitte der Gaststube vor sich hin knisterte, während draußen vor dem Gasthaus immer noch der Schneesturm wütete, an den mit Schwarzeichenholzverkleideten Steinwänden rüttelte und sein Lied pfeifte. Lukas wand seinen Blick so gleich ab und setzte sich auf einen Stuhl etwas abseits der vier, aber trotzdem immer noch nahe genug das er die drei älteren und Lysa beobachten konnte. Der unauffällige Zwerg bestellte sich ein Bier und ein Essen für Bergleute, was aus warmen Spätzle, Käse, Schinken Speck und Zwiebeln bestand. Und so aß und trank er als er die vier beobachtete. Nach einer Weile als er fertig gegessen und getrunken hatte ließ er sich von dem Wirt ein freies Zimmer geben und verließ den Schankraum.